

Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg



Erntedank in Allhartsberg

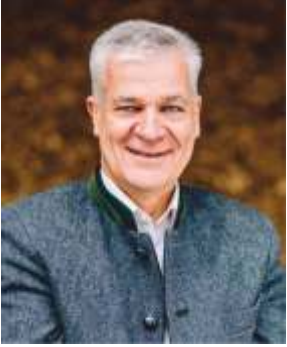


Die Vertreter der Pfarre, des Bauernbundes und der Bäuerinnen und der Bürgermeister mit der schön gestalteten Erntekrone beim Erntedankfest.

Foto: Pfarre Allhartsberg

KOMMENTARE

Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!



Die Nationalratswahlen sind geschlagen. Wie schon der Wahlkampf davor, ist es ein Ergebnis, das polarisiert. In den kommenden Monaten geht es ausschließlich darum, eine stabile Mehrheit im Parlament zu finden. Das bedeutet, die Parteien müssen sich so finden, dass zu mindestens 92 Abgeordnete an einem Strang ziehen. Das wird schwierig genug und wird viele Kompromisse brauchen, denn die inhaltlichen und persönlichen Differenzen sind groß und müssen von 2 bis eher 3 Parteien überwunden werden. Das Prozedere ist für mich klar und ich gehe davon aus, dass unser Herr Bundespräsident der stimmenstärksten Partei den Auftrag zur Regierungsbildung gibt. Dann werden wir sehen, wie sich die Dinge entwickeln. Es wird sicher viel Zeit und viele Gespräche brauchen, bis sich diese stabile Mehrheit

findet, die unser Österreich jetzt gestalten kann. Es braucht vor allem ein gutes Miteinander, denn nur da können Lösungen entstehen, die unser Land jetzt weiterbringen. Bei aller Euphorie, die das Wahlergebnis bei manchen hervorruft. Jene Partei wurde von mehr oder weniger 70 % der Wählerinnen und Wähler nicht gewählt. Ich meine, wenn alle Beteiligten das Wahlergebnis in dieser Demut betrachten, kann es leichter fallen, ein gemeinsames Programm für Österreich zu entwickeln. Diese Demut kann ich nur allen im Sinne eines weiterhin friedlichen, menschlichen und demokratischen Österreich von ganzem Herzen wünschen.

Nach langen und mühsamen Planungsarbeiten und entsprechenden Behördenwegen konnte nun die Generalsanierung der L 92 in Hiesbach begonnen werden. Es ist dies das letzte Teilstück der gesamten Strecke von Kröllendorf nach Hiesbach. Es war eine besondere Herausforderung den Radweg durchgehend zu Stande zu bringen. Mit der neuen Trasse entlang der Zauch ist dies gelungen. Diese Trasse bringt auch mehr Verkehrssicherheit bei der Hofausfahrt bei Familie Resch. Für das heurige Jahr ist der Bau der neuen Trasse vorgesehen, im kommenden Jahr wird dann die bestehende Straße und der Radweg in Angriff genommen. Somit wird das Projekt im kommenden Jahr fertiggestellt sein.

Obwohl es auch bei uns einige Hundert Liter pro Quadratmeter geregnet hat, hatten wir nur sehr wenige Hochwasserschäden. Die Kanalanlagen und die Bäche konnten die heftigen Regenfälle gut bewältigen. Die Schäden in den betroffenen Gebieten rund um St. Pölten sind jedoch gewaltig. Ich finde es daher sehr schön, dass der HKC Allhartsberg den Erlös, des sehr gelungenen Kabarettabends den Geschädigten des Hochwassers in NÖ spendet. ***Vielen Dank für den lustigen Kabarettabend und die Spende des Erlöses.***

Das Erntedankfest und der Bauernmarkt der Pfarre waren in diesem Jahr eine besondere Herausforderung. Das Wetter war dermaßen schlecht, dass eine Veranstaltung in Freien nicht möglich war. Unser Wirt, Franz Kloimwieder stand der Pfarre und uns allen sehr hilfreich zur Seite. Er bot einfach an, die gesamte Veranstaltung in seinen schönen Saal zu verlegen. Wobei die Speisen und die Weinbar von der Pfarre serviert wurden. So viele Köchinnen stehen normalerweise nicht in der Wirtshausküche wie an diesem Erntedanksonntag. Unser Koch, Max dürfte alle jedoch gut organisiert haben, denn die Speisen war vorzüglich und haben sehr gut geschmeckt. Ich habe mich über diese spontane Zusammenarbeit sehr gefreut. ***Herzlichen Dank unserem Wirt Franz Kloimwieder und seinem Team für diese Kooperation. Ein Danke auch den Bäuerinnen und dem Bauernbund für die schöne Erntekrone und allen Helferinnen und Helfern der Pfarre, allen voran Josef Streißelberger für den großartigen Einsatz im Sinne eines gelebten Miteinanders in Allhartsberg.***

Meint Ihr Bürgermeister
LAbg. Toni Kasser

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Gemeinderatswahl 26. Jänner 2025

Die NÖ Landesregierung hat für Sonntag, 26. Jänner 2025 Gemeinderatswahlen ausgeschrieben (Verordnung vom 05. März 2024, LGBl. Nr. 23/2024).

Stichtag ist Montag, der 30. September 2024.

Die Zahl der zu wählenden Gemeinderatsmitglieder (§ 19 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000) beträgt 21 Personen.

Mit dem NÖ Wahlrechtsänderungsgesetz 2022, LGBl. Nr. 23/2022, wurde auch die NÖ Gemeinderatswahlordnung 1994, LGBl. 0350, angepasst, so dass sich das Wahlrecht ausschließlich an den Hauptwohnsitz anknüpft.

Wahlberechtigt ist gemäß § 17 jede Person mit österreichischer Staatsbürgerschaft und jede oder jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der EU, welche spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz gemäß Art. 6 Abs. 3 und 4 B-VG hat.

An der Wahl dürfen nur jene Personen teilnehmen, deren Namen im abgeschlossen Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen ist.

Das **Wählerverzeichnis** wird an folgenden fünf Werktagen, nämlich **Montag 21. Oktober 2024 bis Freitag 25. Oktober 2024** am Gemeindeamt im Bürgerservice öffentlich aufgelegt.

In das aufgelegte Wählerverzeichnis kann jede und jeder Einsicht nehmen

am Montag, den 21. Oktober 2024 von 16.00 bis 20.00 Uhr
am Dienstag, den 22. Oktober 2024 von 08.00 bis 12.00 Uhr
am Mittwoch, den 23. Oktober 2024 von 08.00 bis 12.00 Uhr
am Donnerstag, den 24. Oktober 2024 von 08.00 bis 12.00 Uhr
am Freitag, den 25. Oktober 2024 von 08.00 bis 12.00 Uhr

Weitere **Informationen** zur Gemeinderatswahl, wie Wahlzeit, Sprengelteilung, Beantragung einer Wahlkarte, usw. werden in der Dezember-Ausgabe der Gemeindezeitung bekannt gegeben.

Über Kundmachungen, können Sie sich an der Amtstafel bzw. auf der Website der Marktgemeinde Allhartsberg unter <https://allhartsberg.gv.at> informieren.

Ergebnis der Nationalratswahl 29. September 2024

<i>Wahlberechtigte</i>	<i>abgegebene Stimmen</i>	<i>gültige Stimmen</i>	<i>ungültige Stimmen</i>	<i>Wahlbeteiligung</i>
1.796	1.557	1.543	14	86,7 %

ÖVP	SpÖ	FpÖ	GRÜNE	NEOS	BIER	KpÖ	LMP	GAZA	MFG	KEINE
556	216	461	84	111	48	30	9	1	9	18

Telefonbuchänderung

Franz Kappl, Angerholz 3
Erna Kappl, Angerholz 3

0664/133 87 76
0680/320 31 65

kein Festnetz mehr



Führen von Hunden!

Da auf dem Gemeindeamt laufend Beschwerden einlagen, dass es immer wieder vorkommt, dass Hunde frei herumlaufen und viele Verunreinigungen von öffentlichen Plätzen, Wegen und Gehsteigen durch Hundekot verursacht wurden, möchten wir auf die Bestimmungen des NÖ Hundehaltegesetzes hinweisen:

Führen von Hunden:

Gemäß § 8 Abs. 3 müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich Hunde **mit Maulkorb oder an der Leine** geführt werden.

Entfernen von Exkrementen:

Es ist vorgesehen, dass der Hundeführer die Exkemente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, **unverzüglich beseitigen und entsorgen muss!**

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass Hundekot für Nutzvieh lebensgefährlich ist. Laut dem NÖ Feldschutzgesetz kann „wer unbefugt fremdes Feldgut verunreinigt“ mit einer Geldstrafe bis zu € 1.500,-- bestraft werden.

Wohnungsausschreibung

Dachgeschoßwohnung über dem Gemeindeamt zu vermieten:

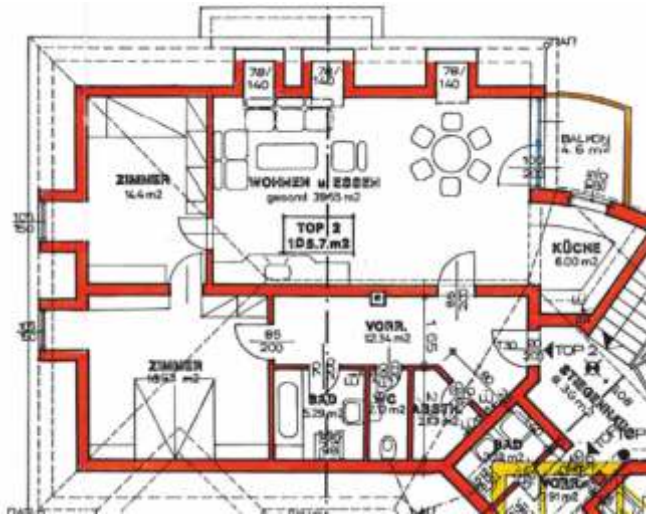
Größe: 105,7 m²

Ausstattung: Küche, Wohn/Essbereich, 2 Schlafzimmer, Bad, WC, Abstellraum und Balkon
Küche und Bad voll ausgestattet

Miete: auf Anfrage

Generalsaniert, sofort beziehbar!

Anmeldungen für diese Wohnung können auf dem Gemeindeamt abgegeben werden!



Termine Mutter-Elternberatung Allhartsberg

Die Termine für die Mutter-Elternberatungsstelle Allhartsberg für das Jahr 2024:

Montag, 28. Oktober 2024

Montag, 25. November 2024

Montag, 16. Dezember 2024

Beginn jeweils um 16.00 Uhr im Gemeindeamt Allhartsberg, Markt 47, 3365 Allhartsberg.



Fragen zum Thema Pflege?

Einladung

zur

**monatlichen Gemeindepflege-Sprechstunde
auf dem Gemeindeamt Allhartsberg
am Montag, den 11. November 2024
von 14:00 bis 16:00 Uhr**



Gemeindepflege - Ihre Anlaufstelle für pflegerische Fragen zB

- ✓ Pflegegeld sowie Pflege- und Betreuungscheck (Land NÖ)
- ✓ Organisation der häuslichen Pflege nach Krankenhausaufenthalten
- ✓ Schulung und Beratung bei Pflege mit Demenz, Bettlägerigkeit usw.
- ✓ Beratung zur 24-h-Betreuung und Bezug von Pflegehilfsmitteln etc.

Anmeldung für **Hausbesuche** zur Pflegeberatung
jederzeit unter **0670/553 00 15** möglich!

Ihr Gemeindepfleger
DGKP Christoph Heinrichsberger, BSc



**RAIFFEISEN
SPARTAGE
28. - 31.
OKTOBER
2024**

**DARAUF
SPAR ICH!**

**Raiffeisenbank
Ybbstal**

**Öffnungszeiten während
der Spartage in der
Bankstelle Allhartsberg**

Montag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr
Mittwoch	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr

raiffeisen.at

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Allhartsberg ist Teil vom Naturpark Ybbstal

Einzigartige Kulturlandschaften, wie Streuobstwiesen, Felder und Wälder, zeichnen den Naturpark Ybbstal aus. Zentrales Element ist die Ybbs, die Kultur-, Wirtschafts-, Natur- und Erholungsraum zugleich ist. Künftig soll sich die Naturparkregion über die Gemeindegebiete von Amstetten, Winklarn, Allhartsberg, Biberbach, Sonntagberg, Waidhofen, Opponitz und Ybbsitz erstrecken. Dafür wird aktuell ein Naturparkkonzept für die kommenden fünf Jahre erarbeitet. Darin sollen Themen, Ziele und Aktivitäten des Naturparks Ybbstal festgehalten werden.

Um möglichst viele Interessen und Ideen darin abbilden zu können, lud die Marktgemeinde Allhartsberg Ende September ein, um über den Naturpark zu informieren. Georg Brenn, Geschäftsführer des Naturparks Waidhofen und Opponitz, und Projektbetreuerin Anna Kovarovice (E.C.O. Institut für Ökologie) präsentierten die bisherigen Ergebnisse, die mit den Interessensvertreterinnen und -vertretern der einzelnen Gemeinden in vier Workshops



ausgearbeitet wurden. Das in Ausarbeitung befindliche Konzept soll sich auf die vier Säulen Naturschutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung stützen. „Schützen durch Nützen“, das heißt, die nachhaltige Nutzung im Einklang mit der Natur und traditionellen Nutzungsformen zu bringen, steht dabei im Mittelpunkt.

Im Anschluss an die Präsentation wurden Fragen beantwortet und die anwesenden Interessierten hatten die Möglichkeit, sich an der Konzepterstellung in Form einer kurzen Umfrage zu beteiligen. Das fertige Konzept, aufgrund dessen die weitere Vorgehensweise in den einzelnen Gemeinden festgelegt wird, soll bis Anfang 2025 vorliegen.

bbn
BILDUNGS- &
BERUFSBERATUNG
NÖ

**Perspektive
erweitern.**
bildungsberatung-noe.at

**Beratungstag in
Allhartsberg**

**18. November 2024
14 – 18 Uhr**

Gemeindeamt

TRANSJOB

 Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, des Landes Niederösterreich und der Arbeiterkammer Niederösterreich.

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

 N AK NIEDER
ÖSTERREICH

 Regionalentwicklung
Niederösterreich

Startschuss für den Ausbau der L 62 Richtung Hiesbach

Die Generalsanierung der L 92 in Hiesbach und die Errichtung des Radewegen haben begonnen. Dies ist das letzte Teilstück der gesamten Strecke von Kröllendorf nach Hiesbach. In diesem Jahr ist der Bau der neuen Trasse vorgesehen. Im kommenden Jahr wird dann die bestehende Straße und der Radweg in Angriff genommen.



Erste Hilfe für die Psyche

Um mit dem Tabuthema aufzuräumen, veranstaltet das Rote Kreuz Waidhofen/Ybbs zum zweite Mal einen Einführungskurs in psychische Erste Hilfe.

WAIDHOFEN/YBBS. „Schau hin. Hör zu. Vernetze.“ Der Leitsatz in den psychischen Erste-Hilfe-Kursen des Roten Kreuzes klingt einfach, ist aber gar nicht so leicht umzusetzen. Denn Erkrankungen, wie Depressionen oder Angststörungen, sind nicht so offensichtlich wie zum Beispiel ein gebrochenes Bein. Zudem vermeiden Betroffene oftmals über ihre Probleme zu sprechen. Wie wichtig dieses Thema allerdings ist, zeigt eine Statistik aus dem Jahr 2020. Über ein Drittel der Menschen in Österreich war nämlich bereits oder ist derzeit von einer psychischen Erkrankung betroffen.

Anmelden und helfen

Mit einem eigenen Kursformat möchte sich das Rote Kreuz Waidhofen/Ybbs deshalb der psychischen Gesundheit widmen. In einem vierstündigen Einführungskurs erlernen die Teilnehmer_innen, wie man in psychosozialen



Notlagen rasch Erste Hilfe leisten kann. Stattfinden wird der Kurs am Samstag, 12. Oktober 2024, von 08.00 bis 12.00 Uhr direkt an der Rot-Kreuz-Bezirksstelle in Waidhofen/Ybbs. Anmeldungen sind bereits jetzt unter ersthilfe.at oder **059 144 76000** möglich.

Psychische Erkrankungen sind in Österreich längst keine Seltenheit mehr. Um den Betroffenen helfen zu können, ist es wichtig, genau hinzusehen.

Fotocredit: ÖRK/Markus Hechenberger

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Schutzengelaktion für mehr Sicherheit am Schulweg

Zu Schulbeginn besuchten Bürgermeister LAbg. Toni Kasser und Gemeinderätin Lisa Schallauer die Schulkinder der Volksschule und die Kindergartenkinder in Allhartsberg und Kröllendorf. Sie wünschen den Kindern viel Freude und Erfolg in der Schule, vor allem Vorsicht im Straßenverkehr.

Damit die Kinder in der Dämmerung gut sichtbar sind, gab es für alle Kinder ein reflektierendes Klapparmband mit den Grüßen von Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.



Kindergarten Allhartsberg



Kindergarten Kröllendorf



Volksschule im Farbengarten





FASTEN IM ALLTAG - FASTEN FÜR GESUNDE

Neue Leichtigkeit für Körper, Geist und Seele

Heilfasten nach Dr. Buchinger/ Dr. Lützner

Verzicht auf feste Nahrung für einen begrenzten Zeitraum. Dieses Fasten ist bestens geeignet für alle die sich gesund fühlen, entschlacken und reinigen wollen sowie jeglichen Ballast abwerfen möchten. Nach einer Fastenwoche fühlen Sie sich wie neu geboren.

Basenfasten

Ideal für alle, die eine sanfte und milde Form des Fastens bevorzugen. Gut essen, satt werden und dabei den Körper entschlacken, den Säure-Basen-Haushalt harmonisch ausgleichen, abnehmen und sich wohlfühlen – so funktioniert und wirkt das Basenfasten.

Inhalte der Gruppenabende

Alle Informationen über Fasten/Basenfasten, Faszination Klangschalen, Klang- u. Fantasiereisen, Bewegung, Entspannungsübungen, Erfahrungsaustausch, Impulse für einen neuen Lebensstil für die Zeit nach dem Fasten.

Leitung und Anmeldung

Helga Schneckenreither 0664/5434846, Allhartsberg, Masseurin, Bewegungstrainerin, ausgebildete Fastengruppenleiterin, Basenfasten-Vitaltrainerin

Treffen der Fastengruppe

FR, 22. November 2024	SO, 24. November 2024	jeweils 18:30 Uhr (ca. 2 ½ Stunden) VS Allhartsberg
DI, 26. November 2024	DO, 28. November 2024	

Beitrag für die Teilnahme an allen Treffen (inkl. Unterlagen) € 120,-
Begrenzte Teilnehmerzahl

Nähere Informationen zur Vorbereitung der Fastenwoche erhalten Sie nach der Anmeldung.



KINDERGARTEN ALLHARTSBERG

Der Herbst ist da!

Der Herbst ist da und die „Großen“ des Kindergartens Allhartsberg konnten bei zwei Aktivitäten tatkräftig dabei sein. Alle Schulanfänger wanderten zu Familie Strohmayer und durften Birnen klauben, denn am nächsten Tag kam die mobile Obstpresse der Moststraße nach Allhartsberg. Da waren die Kinder wieder dabei, um zu sehen, wie aus den selbstgesammelten Birnen Saft gepresst wird. Besonders köstlich war die Verkostung des frisch gepressten Saftes.

Vielen Dank an alle Beteiligten für diese schönen Erlebnisse, mit denen die Kinder den Herbst hautnah erleben konnten.



BEG Region Amstetten eGen

nimmt ab Jänner 2025 wieder Mitglieder auf!!

Ab sofort bis Ende September 2024 Interesse bekunden, damit sie zum Anmeldeprozess eingeladen werden.

Energie regional und ökologisch beziehen und tauschen - das ermöglicht die 2023 gegründete Bürgerenergiegemeinschaft Region Amstetten! (BEG)

In der Region Amstetten schlossen sich Gemeinden, Betriebe und Privatpersonen zusammen um erneuerbaren Strom zu erzeugen und zu nutzen. Strom im Nahbereich lokal verfügbar zu machen, ist Zweck der gemeinnützigen BEG Amstetten, die in Form einer Genossenschaft gegründete wurde.

BÜRGER:INNEN
Energie-Gemeinschaft
Region Amstetten

Mehr Informationen und eine unverbindliche Interessensbekundung zur BEG Region Amstetten eGen finden sie unter folgender Homepage:

www.gda.gv.at/beg

Interessensbekundungen sind das ganze Jahr über möglich!
Migliederaufnahme erfolgt halbjährlich!



Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben, Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling, Tel.: 07475 / 533 40 200, Email: post@gda.gv.at

VOLKSSCHULE ALLHARTSBERG

Gemeinsame Saftpressaktion

Am 18. September 2024 machte sich die 3. Klasse der Volksschule auf den Weg zu Familie Raidl und zu Familie Dirnberger, um bei deren Obstbäumen Äpfel zu klauben. Mit den gesammelten Äpfeln wurde dann am 19. September 2024 Apfelsaft gepresst. Dafür kam die mobile Saftpresse nach Allhartsberg. Herzlichen Dank bei den Familien, für die gespendeten Äpfel. Vielen Dank an GR Lisa Schallauer für die Organisation. Die Herstellung des eigenen Apfelsaftes und das Verkosten, war ein ganz besonderes Erlebnis.



Fotos: Volksschule Allhartsberg

„Zivis“ nehmen Abschied vom Roten Kreuz Waidhofen/Ybbs

WAIDHOFEN/YBBS | Mit Ende September haben sechs Zivildienstler ihre Einsatzzeit erfolgreich hinter sich gebracht. Besonders Erfreulich: Vier von ihnen wechseln ins Ehrenamt und bleiben dem Roten Kreuz Waidhofen als freiwillige Mitarbeiter erhalten.

WAIDHOFEN/YBBS | „Mit einer Entscheidung für den Zivildienst oder auch das Freiwillige Sozialjahr erwerben junge Frauen und Männer soziale Kompetenzen und übernehmen Verantwortung. Wer im Rettungsdienst tätig ist, kann zudem auch eine Berufsausbildung absolvieren“, erklärt Bezirksstellenleiter vom Roten Kreuz Waidhofen/Ybbs, Mag. Kurt Marcik. „Abgesehen davon bleiben viele ehemalige Zivildienstleistende und Absolventen des Freiwilligen Sozialjahres nach dieser Zeit als Freiwillige bei uns, weil sich hier zwei wichtige Faktoren zusammenfinden: es werden viele Freundschaften geknüpft sowie weiter gepflegt und man verbringt seine Freizeit mit einer sinnvollen Tätigkeit: im Einsatz für Menschen in Not.“, so Marcik weiter.

Zeit für andere - Der Alltag im Rettungsdienst

Der Zivildienst, aber auch das Freiwillige Sozialjahr bringen junge Frauen und Männer mit Menschen, die Hilfe brauchen, zusammen. Die neun Monate sind für alle eine lehrreiche Erfahrung, die viele in ihrem weiteren Leben für weiteres soziales Engagement nutzen. Die jungen Rotkreuz-Mitarbeiter lernen neue Lebenswelten kennen und helfen Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind – eine sinnvolle und sinnstiftende Tätigkeit. Am 30. September wurden im Rahmen einer kleinen Feier jene jungen Kollegen, welche mit Ende September ihren ordentlichen Zivildienst beim Roten Kreuz Waidhofen/Ybbs abgeschlossen haben, offiziell verabschiedet. Dabei legten sie in den letzten Monaten mehrere Tausend Kilometer zurück und absolvierten dabei mehr als 5.000 Patiententransporte.

„Wir bedanken uns bei Lukas Fellner, Alexander Scherz, Dennis Weninger, Maximilian Haidler, Simon Wagenhofer und Patrick Roseneder für die Zusammenarbeit. Wir wissen eure Arbeit sehr zu schätzen. Wir wünschen euch alles Gute auf eurem weiteren Lebensweg.“, so Bezirksstellenleiter Mag. Kurt Marcik. Besonders erfreulich ist, dass vier von ihnen dem Roten Kreuz Waidhofen/Ybbs als freiwillige Mitarbeiter erhalten bleiben.

Zivildienst oder „FSJ“ – Lernen fürs Leben

Beim Roten Kreuz Waidhofen bleiben rund 90 Prozent der Zivildienstleistenden bzw. die Teilnehmer des freiwilligen Sozialjahres (FSJ) nach Abschluss dieser Tätigkeit als Freiwillige in der Organisation. Diese Verbundenheit der (ehemaligen) Zivildienstleistenden und Absolventen des FSJ ist ein Beweis dafür, dass sie ihren Einsatz gerne leisten und ihn als sinnvoll erachten. Wer sich für den Zivildienst beim Roten Kreuz Waidhofen/Ybbs interessiert, kann sich jederzeit bei Sachbearbeiter für Zivildienst, Josef Streißelberger unter Tel 059144/76019 oder zd-fsj.wy@n.rotekreuz.at näher informieren.

Sachbearbeiter für Zivildienst Josef Streißelberger, Geschäftsführer Christian Hackl (stehend v.l.n.r.) sowie Bezirksstellenleiter Mag. Kurt Marcik (stehend re.) bedankten sich bei (sitzend, v.l.n.r.) Lukas Fellner, Alexander Scherz und Dennis Weninger sowie (stehend v.l.n.r.) Maximilian Haidler und Simon Wagenhofer für die geleistete Arbeit und freuen sich auf die weiterhin gute Zusammenarbeit im ehrenamtlichen Team. Nicht am Bild: Patrick Roseneder.



TRACHTENMUSIKKAPELLE ALLHARTSBERG

Tag der Blasmusik

Am Sonntag, 8. September 2024 fand der alljährliche Tag der Blasmusik in Allhartsberg statt.

Bereits früh morgens fand sich die Trachtenmusikkapelle zusammen und startete den musikalischen Weckruf um 06.00 Uhr im Graben. Mit einigen Märschen wurden die Bewohnerinnen begrüßt, welche die Musikerinnen und Musiker bereits mit einem leckeren und ausgiebigen Frühstück bei Familie Wieser erwarteten.

Weiter ging es ins Dorf zu Familie Huber, wo die Bewohnerinnen ebenso in den Genuss kamen, einige Märsche zu hören und für die Musikerinnen und Musiker leckere Kuchen und Mehlspeisen als Stärkung bereit gestellt wurden. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, welche die Trachtenmusikkapelle früh morgens so herzlich empfingen und mit vielen Köstlichkeiten versorgten.

Anschließend ging es nach Allhartsberg, wo die Heilige Messe, abgehalten von Pater Severin, musikalisch mit der Europa Messe, Halleluja und The Rose gestaltet wurde. Nach der Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal ließen alle den Tag mit einem Platzkonzert und einem leckeren Mittagessen beim Allhartsbergerhof ausklingen.



Erntedankfest

Am Sonntag, 15. September 2024 fand das Erntedankfest in Allhartsberg statt. In der Pfarrkirche fand die Heilige Messe statt, welche musikalisch mit dem Deutschen Hochamt von der TMK Allhartsberg umrahmt wurde. Anschließend an die Segnung der Erntekrone, konnten sich die Besucherinnen beim Pfarrfest im Allhartsbergerhof mit leckeren Köstlichkeiten und Getränken stärken und den Märschen und Frühschoppen-Stücken lauschen.





DORFERNEUERUNGSVEREIN ALLHARTSBERG



„Stolz auf unser Dorf“ Sanierung beim Dörrhaus Aubauer abgeschlossen!

Der Dorferneuerungsverein Allhartsberg hat sich zum Ziel gesetzt, das Dörrhaus beim Aubauern zu sanieren. Bei der Dorf- & Stadterneuerung gibt es für solche Vorhaben die Förderaktion „Stolz auf unser Dorf“. Ein Projekt wie dieses, entspricht bestens diesen Kriterien und deshalb wurde es zur Förderung eingereicht und auch bewilligt. Mit der Sanierung ist es gelungen, dem Dörrhaus ein neues Erscheinungsbild zu geben und ist damit ein interessanter Zeitzeuge, wie vor langer Zeit Obst getrocknet wurde. Wichtig war dabei, das ursprüngliche Aussehen zu erhalten. Das Dörrhaus, die Hausmühle, beide unter der Mithilfe des Dorferneuerungsvereines Allhartsberg saniert, sind interessante Besichtigungsobjekte entlang des Mühlenweges. Organisiert und größtenteils ausgeführt wurde dies durch Obmann Gottfried Übellacker.

Mit den Arbeiten wurde im April begonnen und konnte mit Anfang Oktober beendet werden. In gemeinsamer Arbeit wurde die Außenwand mit Altholz erneuert. Die Feuerstelle und der Dörrraum waren die Kernstücke bei der Sanierung und erforderte viel Geduld und Ausdauer bei der Umsetzung. Die Beschaffung der Wölbtopfe und Altholz erfolgte aus Privatbesitz. Der Bedarf von Ziegeln, Steinen und Lehm konnte größtenteils aus dem Abbruch gedeckt werden. Schamotte material, Hafnermörtel, feiner Quarzsand und Metallarbeiten wurden bei den heimischen Unternehmen eingekauft bzw. hergestellt. Somit war es möglich, die Kosten so gering wie nur möglich zu halten.

Ein Vorhaben, wie dieses ist ohne Helfer, die ca. 400 freiwillige Arbeitsstunden geleistet haben, undenkbar. **Allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen des herausfordernden Vorhabens beigetragen haben, gilt ein ganz großes Dankeschön.**



Fotos und Bericht: Dorferneuerung Allhartsberg



SCHULINFORMATION

Freitag, 22. November 2024

17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Samstag, 23. November 2024

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

www.hlwhaag.ac.at

open house



Höhere Lehranstalt Wirtschaft, 3350 Haag, NÖ
Wiener Straße 2 | Mail: office@hlwhaag.ac.at
Tel: +43 7434 437 17

HLW



VTG SONNTAGBERG-ALLHARTSBERG

Ausflug der VTG Sonntagberg-Allhartsberg

Die Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg zog es beim diesjährigen Vereinsausflug vom 10. bis 11. August 2024 in das grüne Herz Österreichs. Dabei sorgte ein abwechslungsreiches Programm bei den Mitgliedern für jede Menge Spaß und gute Laune.

Mit dem Bus ging es Samstagfrüh auf nach Palfau (Bezirk Liezen). Dort wartete der erste Zwischenstopp auf die junge Gruppe. Die actionreiche Raftingfahrt auf den spritzigen Wellen der Salza sorgte nicht nur für Spannung und Spaß, sondern auch für eine erfrischende Abkühlung.



Nach einem stärkenden Mittagessen und einigen gemütlichen Stunden

beim Kirchenwirt machten die Volkstänzer das örtliche Feuerwehrfest unsicher.

Am Sonntag wurde das herrliche Wetter am Putterersee genossen. Beim Berglandfest der Landjugend Gresten ließen die Mitglieder das unvergessliche Wochenende gut gelaunt ausklingen.



KATH. JUNGSCHAR ALLHARTSBERG

Jungschar-Plan 1. Semester 2024/2025

1. JS-Stunde Kennenlernen	Samstag, 05. Oktober 2024 14.00 bis 16.00 Uhr, im Pfarrhof
2. JS-Stunde Abenteuernacht	Freitag, 08. bis 09. November 2024 15.00 bis 10.00 Uhr, im Turnsaal
3. JS-Stunde Spielestunde	Samstag, 30. November 2024 14.00 bis 16.00 Uhr, im Pfarrhof
4. JS-Stunde Weihnachtsfeier u. Sternsingerprobe	Samstag, 14. Dezember 2024 14.00 bis 17.00 Uhr, im Pfarrhof
5. JS-Stunde Bitte Sackerl mitnehmen!	Sonntag, 22. Dezember 2024 10.00 bis 11.30 Uhr, im Pfarrhof
6. Sternsingen	Freitag, 27. Dezember 2024 07.30 Uhr, Treffpunkt Marktplatz
Sternsingermesse	Montag, 06. Jänner 2024
8. JS-Stunde Eislaufen	Samstag, 25. Jänner 2024 Abfahrt um 13.00 Uhr, im Pfarrhof, Rückkehr um 16.30 Uhr, Pfarrhof

Auf euer Kommen freuen sich die Jungscharleiter!
Bei Fragen meldet euch bei uns: 0650/9149802

Erntedankfest

Der Sonntag zum Erntedankfest wird der Pfarre Allhartsberg aus unterschiedlichen Gründen sicher lange in Erinnerung bleiben.

Unter den massiven Eindrücken der Hochwasserkatastrophe in anderen Teilen von Niederösterreich steht vor allem die Dankbarkeit im Vordergrund, dass der Bezirk Amstetten vor derartig massiven Zerstörungen verschont geblieben ist.

Aufgrund der Witterung war lange nicht klar, ob die Feier durchgeführt werden soll. Kurzfristig bot sich jedoch der Wirt des Allhartsberghofes Franz Kloimwieder an, für den geplanten Frühschoppen der Pfarre, Herberge zu sein - eine gute Lösung unter den gegebenen Umständen.

Die Stimmung beim Frühschoppen war sehr gut und alle waren froh, im Warmen und im Trockenen ein paar gemütliche Stunden verbringen zu können.

In der Pfarrkirche wurde ein schöner und bewegender Gottesdienst gefeiert, musikalisch umrahmt von der Trachtenmusikkapelle Allhartsberg. Die Erntekrone ist ein sichtbares Zeichen dafür. Die Krone wurde heuer wieder von den Bäuerinnen des Ortes gestaltet. Der gute Kirchenbesuch - trotz der Witterung - hat alle darin bestätigt, dass die Pfarre ein echter „Nahversorger“ ist und ein spirituelles Bedürfnis in der Pfarrbevölkerung zu erfüllen hat.



Foto und Text: Pfarre Allhartsberg

Die Pfarrgemeinschaft hat an diesem denkwürdigen Wochenende zusammen geholfen und das ist es, was die Pfarre ausmacht!

EZA Markt und Pfarrkaffee

Sonntag, 20. Oktober 2024 ab 09.00 Uhr im Pfarrhof

Das Katholische Bildungswerk Allhartsberg lädt zum EZA Markt ein. Es werden fair produzierte und gehandelte Lebensmittel und Kunsthandwerk aus dem Weltladen angeboten.

Die Katholische Frauenbewegung lädt zum Pfarrkaffee ein, zugunsten von Frauenprojekten der Aktion Familienfasttag und der Pfarr-KFB.



Buch- und Spieleausstellung des KBW Allhartsberg

Samstag, 09. November 2024 von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 14.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag, 10. November 2024 von 09.00 bis 16.00 Uhr

im Pfarrhof Allhartsberg

Hofgespräch der Bauernschaft

Am Montag 12. August 2024 trafen sich die Bauernbund - Ortsgruppen Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg zum gemeinsamen Hofgespräch am Betrieb Hollenlehen, Familie Schallauer in Sonntagberg. Als Ehrengäste konnte Bauernbunddirektor Paul Nemecek, LKR Gregor Übellacker, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Kammerrat Mario Wührer und Bezirksbäuerin Monika Fuchsluger begrüßt werden. Gemeinsam wurde über die zukünftigen Herausforderungen in der österreichischen Landwirtschaft diskutiert.



Ehrung der ausgeschiedenen Bauernbund Funktionäre

Die Neuwahlen im Bauernbund, Anfang dieses Jahres brachten einige Veränderungen mit sich. „Es ist schön, dass viele junge Bäuerinnen und Bauern bereit sind im Ortsbauernrat mitzuarbeiten“, freut sich der Obmann Walter Öllinger, der in seinem Amt eindeutig wiedergewählt wurde. Einige Ortsbauernräte haben ihre Funktion zurückgelegt und diese wurden im Rahmen einer Feierstunde gedankt und für ihr Wirken geehrt. Bauernbundpräsident Georg Strasser und LAbg. Bgm. Toni Kasser überreichten gemeinsam mit Bezirksobmann Mario Wührer die Dankesurkunden. Die Bäuerinnen und der Ortsbauernrat leisten einen wesentlichen Beitrag für das Gemeindeleben, ist aber auch eine wichtige Diskussionsplattform für die Anliegen der Bäuerinnen und Bauern und den gesamten ländlichen Raum. **Herzlichen Dank für diese wertvolle Gemeinschaft.**



*Fotos: Bauernbund
Allhartsberg*

SENIORENBUND ALLHARTSBERG

5 Tagesfahrt

Die 5-Tagesfahrt führte 44 Senioren mit Helmut von Kerschner Reisen ins Riesengebirge. In Kutná Hora erwartete die Reisegruppe Reiseleiter Martin für die nächsten 5 Tage. Stadtführung und nach der Spindlermühle ging es in Hotel Harmony. Am 2. Tag ging es nach Harrachov zu einer Führung in der Glasbläserei, weiter nach Liberec



und Auffahrt auf der Jeschken. Am 3. Tag wurde die Gruppe von Rübezahl überrascht und dann ging es nach Hohewelpe bis zur polnischen Grenze. Am 4. Tag stand Trautenau und die Felsenstadt in Adersbach auf dem Programm. Am 5. Tag ging es nach Prag, dann auf der Moldau eine Schifffahrt und wieder zurück nach Hause. Es war eine wundervolle Reise, mit vielen bleibenden Eindrücken.

Seniorenurlaub in Göstling



Gemeinschaftsurlaub in Poysdorf



Tagesfahrt nach Klosterneuburg

Empfang im Rathaus von Klosterneuburg mit LAbg. Bürgermeister Christoph Kaufmann.



Fotos: Seniorenbund Allhartsberg

SPORTUNION LEITNER ALLHARTSBERG

Jugend- und Hobbyturnier 2024

Vom 29. bis 31. August 2024 lud die Sportunion zu einem 3-tägigen Fußballfest der Superlative. Sechs Jugendmannschaften der Altersgruppe U10 und sechs Mannschaften der U12 kämpften am Abend des Donnerstags bei sommerlichen Temperaturen vor voller Tribüne um den Turniertitel. Unter den zahlreichen Zuschauern waren die Vertreter des **Hauptponsors MONDI Release Liner Austria, Jürgen Bachner** und **Gerhard Grünberger**. Am Freitag den 30. August sind 14 Hobbymannschaften auf der Jagd nach dem Wanderpokal, der in einem Turniermodus ermittelt wurde. Im Finale setzte sich die Mannschaft Raging Bulls gegen die Mannschaft St. Fouli durch. Dieser Abend konnte Dank des Wetters planmäßig absolviert werden. Fortsetzung brachte der Samstagvormittag mit sechs Jugendmannschaften der U9 und sechs Mannschaften der U11. Am Nachmittag fanden sich drei Mannschaften zum abschließenden U13 Turnier ein. Dieser Tag trug mit seinen vielen Sonnenstunden für einen tollen Turniertag bei. Rückblickend konnten an diesen 3 Tagen über 100 Erwachsene Hobbyspieler(innen) und ca. 150 Nachwuchsspieler(innen) ihr Können und ihren Einsatz den Fans und Zuschauern präsentieren. **Großer DANK gilt den vielen freiwilligen Helfern für den reibungslosen und erfolgreichen Ablauf des Turniers.**

Sieger U13: Sportunion Leitner Allhartsberg



2. Platz U12: Sportunion Leitner Allhartsberg



Jürgen Bachner bei der Pokalübergabe



2. Platz U10: Sportunion Leitner Allhartsberg



Sieger U11: Sportunion Leitner Allhartsberg



Sieger U11: Sportunion Leitner Allhartsberg



6. Platz U9: Sportunion Leitner Allhartsberg

SPORTUNION LEITNER ALLHARTSBERG



Sieger aus 14 Hobbymannschaften: Raging Bulls



Fotos und Bericht: Sportunion Leitner Allhartsberg

FEUERWEHR KRÖLLENDORF-WALLMERSDORF

Dr. Gerhard Jaschek überreicht Spende

Im Zuge der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Kröllendorf hat die Gemeinde Grundstücke von den Anrainern benötigt, um einen Gehsteig und auch Parkplätze zu schaffen. Herr Gerhard Jaschek ist einer dieser Grundbesitzer, der bereit war, Flächen zur Verfügung zu stellen. Er hatte jedoch immer betont, die Entschädigung dafür an die FF Kröllendorf-Wallmersdorf zu spenden.

Diese Spendenübergabe hat jetzt stattgefunden. Herr Jaschek hat den Betrag aufgerundet und € 2.000,-- an die FF Kröllendorf Wallmersdorf überwiesen.

Kommandant Gerhard Ecker und das gesamte Kommando bedankten sich herzlich für diese Spende.



Ärztendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
19. + 20.10.	Dr. Troll	07448/23 22
26. + 27.10.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
01. - 03.11.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
09. + 10.11.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
16. + 17.11.	Dr. Troll	07448/23 22

Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
19.10.	Dr. Schmid	07442/52 78 370
26.10.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/52 933
02.11.	Landordi Böhlerwerk	07442/62 135
09.11.	Dr. Reingruber	07442/53 891
16.11.	Dr. Schmid	07442/52 78 370

WIR GEDENKEN!

der Verstorbenen von Allerheiligen 2023 bis Allerheiligen 2024

<i>Herrn Franz Herb</i>	<i>66 Jahre</i>	<i>Herrn Friedrich Hausberger</i>	<i>89 Jahre</i>
<i>Frau Maria Ehebruster</i>	<i>96 Jahre</i>	<i>Frau Maria Musl</i>	<i>84 Jahre</i>
<i>Frau Brigitte Spreitzer</i>	<i>56 Jahre</i>	<i>Herrn Josef Kammerhofer</i>	<i>86 Jahre</i>
<i>Frau Margareta Scholler</i>	<i>99 Jahre</i>	<i>Herrn Hermann Schiefer</i>	<i>69 Jahre</i>
<i>Frau Rosa Dorninger</i>	<i>89 Jahre</i>	<i>Frau Olga Buchinger</i>	<i>62 Jahre</i>
<i>Herrn Josef Dirnberger</i>	<i>75 Jahre</i>	<i>Herrn Josef Büringer</i>	<i>75 Jahre</i>
<i>Frau Viktoria Raidl</i>	<i>21 Jahre</i>	<i>Frau Gertraud Reiter</i>	<i>84 Jahre</i>
<i>Frau Theresia König</i>	<i>94 Jahre</i>	<i>Herrn Anton Hinterleitner</i>	<i>97 Jahre</i>
<i>Herrn Hermann Lengauer</i>	<i>84 Jahre</i>		



Foto: pixabay



STALLLUFT SCHNUPPERN

Ankommen - eigene Erfahrungen machen - wertvolle Erinnerungen schaffen

25.10.24
9-10:30
UHR

FÜR KLEINKINDER AB 1
JAHR MIT EINER
VERTRAUENSPERSON

Kosten: €8,-



Kontakt
Helen Brandstetter
Hofstetten 2
3365 Allhartsberg
0664 75007152
office@milchliebe.at

Kinderkirche
Allhartsberg

Leonhardandacht

AM WEGBAUERNHOF

9.11.2024
ab 14:30
Bitte Laterne
mitbringen

16 Uhr Andacht
mit Pater Andreas



Info und Anmeldung:
Helen Brandstetter 066475007152



Kostenlose Rechtsauskunft in Allhartsberg

Die Rechtsanwaltskanzlei Bernreitner vertreten durch Frau Dr. Vanessa Pöttinger-Semm aus Hilm bietet einmal im Monat kostenlose Rechtsberatung an.

Die Beratungstermine für 2024 sind:

- Mittwoch, 23. Oktober 2024
- Mittwoch, 27. November 2024
- Mittwoch, 18. Dezember 2024



jeweils von 09.00 bis
11.00 Uhr am
Gemeindeamt
Allhartsberg, Markt 47,
3365 Allhartsberg

Um telefonische
Vor Anmeldung unter
0676/34 20 350 wird
ersucht!

Der Gelbe Sack



Die neuen Säcke
sind ab jetzt am
Gemeindeamt erhältlich.

Dieser Jahresbedarf für 2025
ist kostenlos und für die Sammlung
von Verpackungen
geeignet.

seit 01.01.2023
werden auch Metallverpackungen
im Gelben Sack gesammelt.



Übrigens: Zusätzliche Gelbe Säcke
erhalten Sie während des Jahres
kostenlos am Gemeindeamt.

Bei Reklamationen melden Sie sich bitte unter 07475/53340930
Infos unter: www.gda.gv.at

Das BHW Region Sonntagberg-Ostarrichi lädt ein.

Wie der Klimawandel unsere Gesundheit beeinflusst - und was wir gemeinsam tun können

Montag, 28. Oktober 2024
um 19:00 Uhr

Der Klimawandel und die Häufung von Extremwetterereignissen führen zu einer deutlichen Zunahme an Krankheiten in bestimmten Bevölkerungsgruppen. Zunehmend ist aber auch die breite Bevölkerung gesundheitlich vom Klimawandel betroffen. Dabei werden durch extreme Ereignisse wie Hitzewellen, große Flächenbrände, Überschwemmungen oder Starkregenereignisse bestehende Erkrankungen verstärkt, wie Herz-Kreislauf-erkrankungen, chronische Lungenerkrankungen oder Allergien. Andererseits entstehen „neue“ Problematiken, wie Angsterkrankungen, Depressionen und Schlafstörungen als Folge dieser Krisen.

In diesem Vortrag wird vermittelt, welche wirkungsvollen Maßnahmen jede Einzelperson treffen kann. Darüber hinaus werden Tipps gegeben, mit welchen Gestaltungsmöglichkeiten auf Gemeindeebene auf diese Entwicklungen reagiert werden kann, um die örtliche Bevölkerung rechtzeitig zu informieren und bei der Umsetzung zu unterstützen.

- Ort:** Kulturhof Neuhofen/Ybbs
Millenniumsplatz 1, 3364 Neuhofen/Ybbs
- Referentin:** Dr.ⁱⁿ med.univ. Martina Schmid,
Ärztin für Allgemeinmedizin, Umweltmedizinerin,
Geschäftsführerin Dr. Schmid & Dr. Schmid,
ÖKO Coaching
- Kosten:** freie Spenden
- Veranstalter:** BHW Region Sonntagberg-Ostarrichi in Kooperation
mit der Gesunden Gemeinde Neuhofen/Ybbs

SPORT
UNION



Leitner
ALLHARTSBERG

ZVR 678115763

Zugestellt durch Post.at

ALLHARTSBERG

2 Strecken: 12 und 8 km

SEIDLBAR
WEINSCHANK
WARME SPEISEN

Startgeld (ohne/mit Medaille)

Erwachsene €3.-/€5.-

Kinder €2.-/€4.-

3 Kontrollstellen mit
regionalen Produkten

26 OKT
2024

HERBST WANDERUNG IM MOSTVIERTEL

Sportplatz Kröllendorf

Start 09:00 - 11:00

Raiffeisenbank
Ybbstal



Richard Prieler
Präsentationsdisplays & Büroartikel

IKW



www.allhartsberg.sportunion.at

wir bewegen
Allhartsberg!